

Flora sich im Allgemeinen mit der der Miocänperiode am nächsten verwandt zeigt.“ F. Cohn, z. Z. Sekretär der Sektion.

Literarisches.

— Seit Anfang dieses Jahres erscheint in Wien unter der Redaktion von Gustav Jäger eine neue Zeitschrift unter dem Titel „Der Tourist,“ welche beabsichtigt, „Liebe, Kenntniss und Bereisung unserer herrlichen Alpenländer zu fördern, und hiezu dem Wanderer mit praktischem Rathe an die Hand zu gehen.“ Die ersten Nummern des wöchentlich erscheinenden „Touristen“ enthalten ganz interessante Beiträge von Kohlmayr, Rudolf Hinterhuber, u. m. a. interessant auch für den Botaniker, so dass das Journal, welches Lebensfähigkeit genug besitzt, bestens empfohlen sein möge.

— „Repetitorium der allgemeinen Botanik. Eine Reihe üblicher Prüfungsfragen für Mediziner und Pharmazeuten.“ Von Dr. J. R. Strohecker. München 1868. Verlag von E. H. Gummi. 178 S. in Okt. — Aus einer Reihe von Abhandlungen über die wichtigsten Themata der allgemeinen Botanik bestehend, erleichtert dieses Werkchen demjenigen, welcher die Empirik und Theorie der allgem. Botanik kennen gelernt hat, die Geltendmachung seines Wissens in dankbarer Weise. Auf der Höhe der jetzigen Wissenschaft stehend, entspricht es dem Umfange der botanischen Unterrichtsbücher für Studierende der Medizin und Pharmazie und umfasst: Phytochemie, Lehre der Pflanzenzelle, Organologie der Vegetation und der Generation, Systemkunde des Pflanzenreichs, endlich Genealogie und Geographie des Pflanzenreichs.

Sammlungen.

— Im Nachlasse des Professor von Martius fand sich ein durch seine Witwe an Se. Majestät den König von Bayern übersendetes Dokument, in welchem dieser an Se. Majestät die Bitte richtete, sein reichhaltiges Herbarium, nebst Drogen-, Holz-, Frucht- und Samen-Sammlung durch den Staat ankaufen zu lassen. In Folge dessen hat der König von Bayern das Kultusministerium ermächtigt, nach eingehender Sachprüfung die nöthigen Einleitungen behufs Ankauf der gedachten Sammlungen zu treffen.

— Herbarium des verstorbenen Dr. Schultz Bip. Diese Sammlung, aus der Familie der Compositae die vollständigste, welche besteht, wird Montag, den 15. März 1869 zu Diedes-

heim an den Meistbietenden versteigert. Naheres theilt mit auf frankirte Anfragen Karl Schultz in Deidesheim, Rheinpfalz.

Correspondenz der Redaktion.

Herren M. W. in G., — F. H. in E., — C. P. in K.: „Die Beträge an die zool.-botan. Gesellsch. gezahlt.“ — Herrn J.: „Erhalten. Setaria 200.“ — Herrn S. S.: „Heft 2, 1867 vergriffen, J. 1867 und 1868 à 5 fl. — Herrn C. R. in B.: „bitte den ausgelegten Betrag bei nächster Gelegenheit in Rechnung zu bringen.“ — Herrn E. in B.: „Ueber Sitzungen ohne botanische Vorträge ist eben nichts zu referiren.“

Inserate.

Einladung zum Abonnement auf den zweiten Jahrgang.

Der Naturforscher.

Wochenblatt zur Verbreitung der Fortschritte in den Naturwissenschaften.

Für Gebildete aller Berufsklassen.

In Wochennummern vierteljährlich 1 Thlr.

Prospekt mit Auszug aus dem Inhalt des ersten Jahrganges, nach den einzelnen Fächern geordnet, liefert jede Buchhandlung.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Einladung zur Pränumeration auf die in Wien erscheinende politische Wochenschrift (Zweiter Jahrgang):

„Der Osten,“

herausgegeben von H. Bresnitz.

Das Programm des „Osten“ ist eine entschieden autonomistische Constitution Oesterreichs auf der Basis des gleichen Rechtes für alle Völker und Confessionen. „Der Osten“ wendet dem ganzen europäischen Oriente die grösste Aufmerksamkeit zu, und ist daher unentbehrlich für Jeden, der sich über die politischen, volkswirtschaftlichen und kultur-historischen Verhältnisse des Orientes unterrichten will. „Der Osten“ empfiehlt sich wegen seiner zahlreichen Verbreitung im Oriente auch insbesondere für Insertionen.

„Der Osten“ ist zugleich die billigste politische Wochenschrift, denn er kostet blos:

Für Wien	fl. 5 jährl.,	fl. 2.50 halbj.,	fl. 1.25 viertelj.
„ „ mit Zustellung ins Haus	„ 6	„ 3.—	„ 1.50 „
Für die österr. Königreiche und Länder	„ 6	„ 3.—	„ 1.50 „
mit Postzusendung	„ 6	„ 3.—	„ 1.50 „
Für das Ausland mit Postzusendung	„ 10	„ 5.—	„ 2.50 „

Die Administration des „Osten.“

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1869

Band/Volume: [019](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Sammlungen. 63-64](#)